

Plötzlich Pikachu

Wenn man Morgens aufwacht und plötzlich ein Pikachu ist

Von Pikagirl100

Kapitel 10: Zurück verwandelt?

Sorry Leute das es so lange mit dem neuen Kappi gedauert hat.;_;
Aber wir hatten viel zu tun in letzter Zeit.
Aber jetzt ist das Neue ja endlich da.^^
Also viel Spaß beim lesen.

Kapitel 10: Zurück verwandelt?

Nach fünfzehn Minuten gehe ich runter in die Küche und sehe nach wie weit die Suppe ist. Und schlage mir gegen die Stirn als ich den Wohinspinner sehe. Zwar hatte er das Schwesternoutfit ausgezogen, doch nun lief er wie ein Chefkoch durch die Gegend. Mit einer mindesten halben Meter hohen Kochmütze und einem kleinen schwarzen Schnauzbärtchen. Dazu schwingt er noch einen Kochlöffel und gibt den Anderen Kopien von mir Anweisungen. Ich seufze und mache so auf mich aufmerksam. «The le sup ist fertig. Sie kann serviert werden.» lächelt der Wohinspinner. Ich nicke. «Dann füllt etwas davon in einen Teller und bringt es nach oben.» Ich drehe mich um und schlurfe n ach oben.

Nach fünf Minuten höre ich ächzen und stöhnen von der Treppe. Das gefällt mir überhaupt nicht und ich gehe nach sehen. Die Suppe Gruppe stemmt unter größten Anstrengungen ein Tablett mit einem Teller Suppe und einem Löffel die Treppe hoch. Dabei paßten sie tierisch auf nichts zu verschütten und versuchten nicht unter dem Gewicht des Tabletts und des Tellers Suppe nach zu geben. Ich eile meinen Doppelgängern sofort zur Hilfe und nach zehn Minuten hatten wir endlich die Treppe erklommen. Der Wohinspinner löste sich aus der Gruppe und flitzte ins Schlafzimmer. Ich hatte eine böse Vorahnung. Die wurde bestätigt als ich und die anderen mit dem Tablett in Sasukes Schlafzimmer kommen. Der Wohinspinner stand im Yukata auf Sasukes Nachtschränkchen. Neben sich einen riesigen Gong und in der Hand einen Stock für den Gong. Schnell stellen ich und die anderen das Tablett hin und wollen verhindern das der Idiot den Gong schlägt. Doch wir waren zu spät. Die Zimmerwände wackeln und Sasuke sitzt kerzengerade im Bett. Ich und meine Doppelgänger hatten uns die Ohren zugehalten. Jetzt sahen wir wütend zum Wohinspinner der nun im Kellneroutfit auf dem Nachtschränkchen stand. Und keiner wusste wie er sich so schnell umziehen und den Gong wegschaffen konnte. «Haben sie wohl geruht mein Herr?» fragt der Wohinspinner in einem Französischen Akzent. Sasuke sieht in mit

einem Todesblick vom feinsten an, doch hat das keine Wirkung auf ihn. «Mein Herr wir haben eine feine Hühnersup für sie zubereitet die ihren Gaumen erfreuen wird und sie hoffentlich etwas gesünder macht.» Der Wohinspinner verbeugt sich und Sasuke sieht zu den anderen von uns. «Es tut mir Leid. Das ist Wohinspinner und...» Sasuke winkt ab und sieht mich mit einem will- ich- nicht- Wissen- Blick an. «Dann bringt mal die Suppe her.» seufzt er dann. Ich und meine Doppelgänger bringen das Tablett an Sasukes Bett und er hebt es dann auf seinen Schoß. Ich löse das Jutsu und hüpfte aufs Nachtschränkchen und sehe Sasuke beim Essen zu. Er scheint immer noch Fieber zu haben da seine Wangen leicht rosa sind. Aber ihm steht das super...Wuaaaa. Was denk ich da schon wieder? Ich glaube Wohinspinner färbt langsam mit seinem Mist auf mich ab.

Nach zehn Minuten ist der Teller leer und Sasuke stellt das Tablett auf den Boden. Danach legt er sich hin und sieht an die Decke. Ich sehe ihn abwartend an. Aber warum eigentlich? Er würde nie sagen das die Suppe ihm geschmeckt hat. «Dobe komm mal her.» sagt er plötzlich. Was will er nur? Mir eine klatschen, wegen der Sachen mit Wohinspinner, oder weil ihm die Suppe nicht geschmeckt hat. Ich hüpfte zu ihm aufs Bett und schon umarmt er mich und fängt an mit mir zu Schmusen. Ich bin viel zu überrascht und verwirrt von seiner Tat, das ich mich nicht mehr bewegen kann. «Die Suppe war lecker Usuratonkachi.» Höre ich ihn gähnen. Das gibts nicht. Sasuke, der Sasuke Uchiha gibt zu das ihm etwas geschmeckt hat. Etwas was ich gemacht hat habe. Unglaublich. Aber liegt bestimmt nur am Fieber. Da höre ich wie er leise schnarcht. Auch das noch. Jetzt pennt er und ich komme nicht aus seinem Klammergriff raus.

Nach fünfzehn Minuten gab ich es auf und versuchte es mir einfach bequem zu machen und darauf zu warten das er mich wieder los lässt. Doch dann fing er statt dessen an mit mir zu schmusen. Warum immer ich? Aber es fühlt sich irgendwie....Nein!!! Nicht schon wieder. Ich fang langsam an zu spinnen. Aber wirklich. «Naruto.» Höre ich plötzlich Sasuke nuscheln. Das bedeutet er träumt von mir. Aber warum? Bestimmt macht er mich wieder fertig...Aber dann würde er mich nicht Naruto nennen. «Naru-chan.» Ok. Ich bekomme langsam Angst. Und was fällt ihm ein mich Naru-chan zu nennen?! Ich glaub der spinnt. Aber warum nennt er mich so in seinen Träumen...Das will ich lieber nicht wissen. Da drückt Sasuke mich noch etwas mehr an sich. «Naru-chan.» haucht er mir erotisch ins Ohr und mir stellt sich mein Fell von der Gänsehaut auf. Ich versuche wieder zu entkommen da ich langsam echt Angst habe, doch komm ich einfach nicht aus seinem Griff. Und da passiert es. Mein Rivale und bester Freund küsst mich auf die Wange. Mir wird sofort super heiß und das Zimmer beginnt sich zu drehen bis ich das Bewußtsein verliere.

Ich weis nicht wie lange ich Bewußtlos war, doch war es draußen schon dunkel als ich meine Augen aufmache. Verschlafen reibe ich sie mir und setzte mich hin. Dann sehe ich mich um und nach kurzer Zeit fällt mir auf das alles anders aussieht. Es war nicht mehr so groß. Aber warum. Ich kratze mich am Kopf und spüre die Pikachuohren und noch andere. Ok. Langsam war mir das nicht mehr geheuer und da sah ich auf meine Hände und die sahen aus wie die von einem Menschen. Sofort springe ich aus dem Bett und ins Gästebad zum großen Spiegel und konnte es nicht fassen. Ich war wieder zurück verwandelt. So glücklich war ich noch nie. Doch hielt das nicht lange an da mir drei Dinge ins Auge springen.

1. Die Pikachuohren auf meinem Kopf.
2. Die roten Pikachubacken.
3. Und der Pikachuschwanz der hinten aus meiner Hose rauskuckt.

«Das darf doch nicht wahr sein.» jammer ich und lasse mich auf meinen Hinter fallen. Wieso muss mir das immer passieren? Kann nicht mal ein Mal in meinem Leben etwas unkompliziert sein? Sieht nicht so aus. «Ich hasse mein Leben!» schrei ich und raufe mir die Haare.

Sasuke wacht von meinem Geschrei auf und sieht das ich nicht mehr bei ihm im Bett liege. Er steht auf und geht dem Gefluche nach und entdeckt mich im Gästebad.

Ich habe gehört wie er ins Bad gekommen ist und sehe zu ihm. Er starrt mich so seltsam an und seine Wangen sind nun von einem leuchteten rot. Ich springe sofort auf und schnappe ihn mir und bugsiere ihn zurück in sein Zimmer ins Bett. «so wirst du nie gesund Teme.» tadel ich ihn. «Dobe...Wie? Wann?» Ich werde leicht rot als ich an das "Wann" denke. «Keine Ahnung!» antworte ich und decke Sasuke zu. Der sieht mich immer noch so komisch an und mir gefällt das überhaupt nicht. Ich sehe zufällig auf den Wecker und sehe das es schon halb sieben ist. «Ich geh mal Abendessen machen.» sage ich und verschwinde runter in die Küche. So bin ich auch seinen Blicken entkommen. Die waren so lüsternd. Mir läuft eine Gänsehaut den Rücken runter, meine Pikachuohren und mein Pikachuschwanz stellen sich auf. Ich schüttel den Kopf um Sasukes blicke aus meinen Gedanken zu vertreiben und fange an Abendessen zu machen.

Das wars.

Bis zum nächsten Kappi.^^